

„Das letzte Abendmahl“

ein Anspiel zum digitalen Gemeindefasching der katholischen Gemeinden St. Joseph Borna und St. Benno Geithain - Bad Lausick, die Premiere fand am 28. Februar 2022 statt

von Andreas Schulz und Philipp Ramm

Mitspieler	Charakter	Wer?
Jesus:	- Moderator
Petrus:	- redet Jesus nach dem Mund
Johannes (Apostel, Evangelist):	- nimmt es nicht immer so genau
Matthäus (Apostel, Evangelist):	- wird Protokollant
Thomas:	- der Ungläubige, mit Aluhut, muss quasi alles verleugnen, ablehnen oder abstreiten
Judas:	- der spätere Verräter, Römer-Sympathisant
- alle: Verkleidung als Fischer - weitere Requisiten: <i>Bitte dem Text entnehmen!</i>		

Anmerkungen: - ein Anspiel mit Hilfe von Zoom zum digitalen Gemeindefasching unter dem Motto „Die Pandemie, sie kann uns mal – wir feiern Fasching digital!“

(Einleitungstext erscheint:)

Jesus hat zum letzten Abendmahl eingeladen. Aufgrund eines zu erwartenden Corona-Ausbruchs hat die römische Provinzverwaltung Versammlungen mit mehr als 10 Personen verboten. Deswegen findet das Treffen digital statt.

(Der erste versucht sich anzumelden, im Hintergrund ist ein Einwahlmodem und anschl. Mausclickgeräusche zu hören, es erscheint das Bild:)

Sie befinden sich im Wartebereich des Meetings „Das letzte Abendmahl“. Ein Moderator wird sie in wenigen Augenblicken einlassen.

(Das kann ruhig eine Minute so bleiben, ein zweites Einwahlmodem ist zu hören.)

1. Akt: Vorgeplänkel

Jesus und Petrus kommen ins Meeting. Die übrigen kommen nacheinander dazu.

Jesus: Orrr, ich habe mal wieder eine schlechte Verbindung erwischt.

Petrus: Och, Jesus. Da wird dir schon kein Zacken aus der Dornenkrone fallen, wenn du von deinem alten zu einem neu-testamentlichen Anbieter wechseln würdest.

Johannes: Schalom.

Matthäus: Was habe ich denn jetzt hier angeklickt? Moment ... NeroBook schließen.

Johannes: Wo ist denn eigentlich Judas – hat er zugesagt?

Jesus: Warte mal, ich schau kurz nach – ja, er hat sich für heute auch angemeldet.

Johannes: Na, wer weiß, wo er sich wieder rumtreibt.

Thomas: *(kommt ins Meeting)*
Schalom in die Runde. Die Römer haben mir meine Kippa weggenommen. Deshalb habe ich mir mal schnell eine neue gebastelt.
(setzt Aluhut auf)

Matthäus: Warten wir jetzt noch auf den Rest?

Jesus: Ach kommt, lasst uns einfach anfangen. – Wer schreibt das Protokoll?

Petrus: Johannes war lange nicht mehr dran.

Thomas: Och nee, er hat doch so eine Sauklaue. Das kann später keiner entziffern und dann rätseln alle nur wieder, was er damit gemeint hat. Ich erinnere nur daran, als er das letzte Mal bei unserer Frühjahrs-Vollversammlung das Protokoll geschrieben hatte. Wir waren etwa 50 Leute und hatten uns mit 100 Fischen und 30 Broten so richtig satt gegessen. Aber was stand am Ende in seinem Protokoll? – Speisung von 5.000 Menschen, 5 Brote und 2 Fische! Das sind doch Fake News, und am Ende **glauben das andere** noch.

Matthäus: Dann mach ich es mal wieder. Sind ja eh fast alle Protokolle von mir. Und für solche Fake News schreibe ich halt die Apokryphen.

Jesus: Dann begrüße ich euch alle zu unserer heutigen Sitzung. Wie ihr ja wisst, haben Wissenschaftler für morgen gegen 15 Uhr eine große Sonnenfinsternis angekündigt. Aufgrund der zu erwartenden Eruptionen aus der Corona haben die Römer eine Ausgangsbeschränkung erlassen. Deswegen treffen wir uns zu unserem letzten Abendmahl ausnahmsweise mal digital.

Johannes: Moment, Moment. Warum ist das UNSER letztes Abendmahl? Du

meinst wohl eher DEIN letztes Abendmahl. Wir wollen das hier mal nicht verallgemeinern.

Judas: *(betritt das Meeting)*
Salve! Ähh... Schalom! Sorry für die Verspätung. Ich musste noch nebenbei für einen Kunden eine Auslieferung vorbereiten. – Da ist morgen DEAD-LINE.

2. Akt: Änderung der Gebote/ Offene Fragen der Apostel

Jesus: Gut, dann können wir ja endlich anfangen. Ich hatte euch unsere heutige kurze Tagesordnung rumgeschickt. TOP 1 war der Antrag von Judas: Änderung der 10 Gebote.

Johannes: Dass das von Judas kommt, war ja echt klar. Wenn du keine anderen Sorgen hast...
Aber gut. Meine Frage ist: Können wir das mit dem Ehebrechen vielleicht rausnehmen und dafür ein anderes aufnehmen? Zum Beispiel: Du darfst niemanden verpetzen.

Judas: Ach, nee. Ich möchte jetzt nicht als Bösewicht herüberkommen, aber das finde ICH nicht so gut.

Matthäus: Naja, wenn wir gerade über Änderungen sprechen. Ich wäre dafür das Gebot ‚Du sollst Vater und Mutter ehren‘ noch im Sinne der Kinderrechte zu ergänzen.

Petrus: Also, ich denke nicht, dass diese Ergänzung notwendig ist. DIESEs wird schon niemand missbrauchen.

Judas: Und was ist mit dem Gebot ‚Du sollst nicht lügen‘? Ich könnte mir vorstellen, dass es zu anspruchsvoll für deine Nachfolger sein wird.

Thomas: Nee, **das glaube ich nicht.**

Matthäus: Mmh. Und wenn wir einfach mal was Neues ausprobieren. Wir nehmen einfach noch ein paar Gebote dazu.

Petrus: Du meinst, wir könnten den Samstag auch noch als heiligen Tag mit aufnehmen? Das wäre doch mal was Tolles. Ach, komm. Wir nehmen gleich Freitag, Samstag, Sonntag am Stück. Dann haben wir länger frei.

Matthäus: Naja, eigentlich hatte ich an eine Frauenquote für unsere Gruppe gedacht. Ich finde, wir sind ziemlich männerlastig. Das scheint mir nicht mehr zeitgemäß zu sein... denkt nur an die 2 MARIAs.

Johannes: Apropos: Frau. Jesus, du hast mal sowas gesagt wie: Wenn der Mann einer Frau stirbt, sollte sie ja dann den Bruder heiraten. Wenn ich da jetzt an die Frau meines Bruders denke, muss ich dich nochmal fragen: Muss das wirklich sein?

Judas: Und wie ist das eigentlich mit Steuerhinterziehung? Darf man das oder ist das auch nicht erlaubt? Ich würde da jemanden ungern aufs

Kreuz legen wollen.

Jesus: Also, so kommen wir jetzt nicht weiter. Ich würde vorschlagen, dass wir diesen TOP erstmal vertagen.

Johannes: Aber nicht zu weit, denn falls du morgen von uns gehen solltest, möchten wir das vorher schon etwas genauer wissen.

3. Akt: Letztes Abendmahl

Jesus: Na gut, kommen wir zum TOP 2. Da wir uns leider heute nicht präsentisch treffen können, hatte ich euch gebeten, dass sich jeder etwas zu essen besorgt, damit wir nun gemeinsam das Abendmahl feiern können.

Johannes: *(zeigt Teller mit Spagetti und Tomatensoße)*
Ja, habe ich.

Matthäus: *(zeigt Döner)*
Ja, ich auch.

Judas: *(Judas steht auf, man sieht seine Unterhose, trägt Pizzaschachtel ins Bild)*
Die Pizza hat mich zwar 30 Silberlinge gekostet, aber die waren es wert. Die Römer wissen, wie man eine leckere Pizza bäckt. Allerdings habe ich nun kein Geld mehr, da muss ich mir nachher mal neues beschaffen.

Jesus: Ich habe doch gesagt: Brot und Wein!

Johannes: Ach, Brot und Wein hatten wir doch schon die ganze Zeit. Wir dachten mal an was Neues.

Petrus: Also, ich habe Brot und Wein. Ich bin extra von Pontius zu Pilatus gelaufen, um glutenfreies Brot zu bekommen.

Jesus: Häh, das verstehe ich jetzt nicht. Wie hast du das jetzt gemeint?

Thomas: Also, ich habe nichts.

Jesus: Wie, du hast nichts? Ich habe doch in der Einladung ausdrücklich geschrieben, dass das Abendmahl für alle verpflichtend ist. Matthäus, schreib ins Protokoll: A-bend-mahls-pflicht.

Thomas: Ja, aber ich mache gerade einen alkoholfreien Monat und außerdem...

Matthäus: *(Matthäus fällt Thomas ins Wort)*
Kurze Verständnisfrage, damit ich das auch richtig mitschreibe: Gilt die Abendmahlspflicht nur für die über 50-jährigen, nur für Pflegeberufe – wie zum Beispiel Maria Magdalena mit ihrer Fußwaschung – oder für uns alle?

Petrus: Wenn Jesus sagt ‚Abendmahlspflicht‘, dann meint er ‚Abendmahlspflicht‘. Dann ist sie allgemein gültig.

- Thomas:** Also, **das glaube ich nicht**. Außerdem würde ich gerne vorher über das Pro und Contra diskutieren.
- Judas:** Und dann könnten wir ja noch über die Abendmahlspflicht ohne Fraktionszwang abstimmen.
- Jesus:** Och Leute, wir kommen schon wieder nicht voran. Lasst uns einfach noch schnell das nächste Treffen besprechen.

4. Akt: Treffen im Garten

- Jesus:** Wie ihr bereits wisst, treffen wir uns dann im Garten Gethsemane. Sagt den anderen Bescheid, damit sie alle mitkommen. Und denkt daran, ihr habt schon Alkohol getrunken. Nicht, dass ihr noch mehr mitbringt und dann alle wieder einschläft!
- Johannes:** Du weißt aber schon, dass wir nachher mehr als 10 Personen sind. Das wird eine Versammlung, die nicht angemeldet ist.
- Jesus:** Das ist keine Versammlung – das ist ein Spaziergang. Wenn ein römischer Ordnungsdienst kommt, müsst ihr genau das sagen – ein SPAZIERGANG.
- Thomas:** Und was ist mit der Corona-Impfung – wegen der Sonneneruption?
- Jesus:** Aber ihr habt doch den Leib Christi empfangen. Das zählt wie 3G. Also, wir sehen uns gleich.
- Thomas:** **Ich glaube nicht, dass** das etwas hilft. Das ist doch alles nur Schmu.
- Judas:** Ich habe jetzt noch eine andere Konferenz. Wenn es nicht stört, würde ich mich schon mal abmelden. Pacem! Ähh... naja, ihr wisst schon...
(*verlässt das Meeting*)
- Petrus:** Wann genau wollen wir uns treffen?
- Jesus:** Na, sagen wir gegen 20 Uhr. So genau möchte ich mich darauf nicht festnageln lassen. – Und wenn ihr dahin geht, achtet alle darauf, dass ihr den SYNODALEN Weg nehmt.
- Petrus:** Synodaler Weg? Kenne ich nicht.
(*winkt ab*)
Ja, ja. Das werden wir schon machen.
- Matthäus:** Gut. Dann mache ich schnell das Protokoll fertig, darin könnt ihr dann alles nachlesen. Ich lade euch das dann später hoch.
(*hält Neues Testament hoch*)

Alle verlassen die Konferenz.